

Pressemitteilung

Neues Ernst Leitz Museum als interaktive Erlebniswelt der Fotografie

Wetzlar, 30. September 2021 – Im neugestalteten Ernst Leitz Museum in Wetzlar sind die Faszination des Fotografierens und die spannende Geschichte der Leica Camera AG ab jetzt interaktiv erlebbar. Das Berliner Kreativbüro studio klv hat die neue Dauerausstellung gestaltet und den Leitz-Park damit um eine Attraktion erweitert.

Auf dem Leitz-Park Campus, seit 2014 Sitz der Firmenzentrale der traditionsreichen Leica Camera AG, erwartet Leica-Enthusiasten und Fotografie-Begeisterte mit dem neuen Ernst Leitz Museum nun ein weiteres Highlight. In vier Ausstellungsbereichen können die Geschichte des 1849 gegründeten Unternehmens sowie die Welt der Fotografie spielerisch erkundet werden.

Seitdem studio klv den Wettbewerb zur Neugestaltung der Ausstellung Anfang 2020 für sich entscheiden konnte, wurde in enger Zusammenarbeit mit Leica an einem besonderen Ausstellungserlebnis mit vielfältigen Experimentierstationen getüftelt. „Wir freuen uns sehr, dass mit dem Umbau im Obergeschoss des Ernst Leitz Museums ein weltweit einzigartiges Fotografie-Museum entstanden ist. studio klv war mit seinem kreativen und visionären Ansatz genau der richtige Partner, um die Essenz unserer Marke in spannende Erlebnisse zu übersetzen. Mit der Weiterentwicklung des Ernst Leitz Museums haben wir einen modernen, interaktiven Erlebnisort geschaffen, in dem die fotografische Kunst und das Bild ebenso im Mittelpunkt stehen, wie das Fotografie-Erlebnis. Ein weiterer Schritt, den Leitz-Park als Heimat der Marke für nationale und internationale Leica-Freunde und Fotografie-Liebhaber noch spannender zu gestalten“, sagt Karin-Rehn Kaufmann, Artdirector & Generalbevollmächtigte Leica Galerien International.

Am Anfang der Ausstellung steht der Bereich Sehen und Wahrnehmen im Mittelpunkt. Eine riesige kinetische Blende an einem Panorama-Fenster öffnet und schließt sich, sobald sich Besucher*innen ihr nähern. Mit drehbaren Rahmen können zudem verschiedene Bildformate, Filter und Gestaltungsprinzipien live erprobt werden. „Fotografieren bedeutet in erster Linie Sehen lernen, deshalb gibt es in der Ausstellung viele Stationen, in denen es genau darum geht: Genau hinschauen, ausprobieren und mit Licht, Farbe und Formen einen Moment festhalten“, so studio klv Geschäftsführer Bernhard Kehrer.

Im Bereich Technik und Historie können Besucher*innen Personen und Meilensteine der technischen Innovationen von Leica kennenlernen und einige Highlight-Objekte aus dem Leica Archiv bestaunen. Darüber hinaus lassen sich hier etwa Kameramodelle anhand der Klickgeräusche beim Auslösen zuordnen und an einem interaktiven Tisch in einer Dunkelkammer die einzelnen Schritte der analogen Foto-Entwicklung auf digitale Weise nachvollziehen. Im Bereich Fotografieren können die Besucher*innen dann auf diversen Bühnen mit Wind, Bewegung, Licht und Spiegelungen experimentieren und mit integrierten Leica Kameras oder dem eigenen Smartphone diese besonderen Momente festhalten. „Uns war es wichtig, dass die Besucher*innen ganz praxisnah entdecken können, was das Fotografieren mit Leica Kameras ausmacht“, erklärt Kehrer. Im vierten Bereich werden im Ernst Leitz Museum zukünftig zudem wechselnde Sonderausstellungen mit Exponaten zu den vielfältigen Themen aus der Welt von Leica zu sehen sein.

Mehr zu der Neugestaltung des Ernst Leitz Museums:

<https://ernst-leitz-museum.de>

<https://www.studioklv.de/projects/leica-welt-wetzlar/>

Pressekontakt studio klv

Nadja Kremer
Fon: 030-263 965 27
kremer@studioklv.de
studio klv
GmbH & Co.KG
Crellestraße 29-30
D-10827 Berlin